



Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationspflichten nach DSGVO

Für die Teilnahme am Kunstpreis 2026 werden die im Rahmen der Bewerbung erforderlichen Daten erhoben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg, Telefon 0821 3102 0, Fax 0821 3102 2209, E-Mail info@lra-a.bayern.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Landratsamt Augsburg, Datenschutz, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg, Telefon 0821 3102 2205, E-Mail info@lra-a.bayern. Die Angabe der Daten erfolgt freiwillig und mit Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs.1 Buchstabe a der DSGVO.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, so ist eine Teilnahme am Kunstpreis 2026 nicht möglich.

Die Einreichung einer Bewerbung beinhaltet auch das Einverständnis, dass die im Rahmen des Kunstpreises 2026 aufgenommen Bilder und Videos für die Öffentlichkeitsarbeit in Print- und Internetmedien verwendet werden.

Die Daten werden durch das Landratsamt Augsburg zur Abwicklung des Kunstpreises erfasst und gespeichert.

Die Daten werden im Rahmen des Auswahlverfahrens an die Mitglieder der Fachjury und an den Ausschuss für Bildung, Schule und Kultur übermittelt. Zudem können die Daten für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit genutzt und an Dritte weitergegeben werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte über die genannten Zwecke hinaus erfolgt nicht.

Die Löschung der Daten richtet sich nach den Aufbewahrungspflichten des Einheitsaktenplanes für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter der Staatlichen Archive Bayerns in der jeweils gültigen Fassung.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten, für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Augsburg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck zur Verfügung (Art. 13 Abs. 3 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.